

Helsinki, den 13. April 1938.

N:166.

Streng vertraulich.

Reichsbank-Direktorium,

Berlin.

Laut Schreiben vom 1. April 1938 hat das Kontor der Reichshauptbank für Wertpapiere, Berlin, unserem Effekten-Sperrkonto den Betrag von

Rmk 108.587:50

als Erlös von Rmk 14.000:--, Auslosungsscheinen zur Ablösungsschuld des Deutschen Reichs, verlost zur Rückzahlung am 1. April 1938, gutgebracht.

Indem wir hiermit auf die am 18. Dezember 1937 in Berlin stattgefundene achte Sitzung der beiderseitigen Delegationen für die deutsch-finnischen Handels- und Verrechnungsabkommen höflichst Bezug nehmen, und insbesondere auf die am genannten Tage getroffene, durch Schriftwechsel zwischen den Vorsitzenden beider Delegationen bestätigte Vereinbarung betreffs Transferierung in deutsch-finnischen Verrechnungswege von Erlösen in Besitz des finnischen Staates befindlicher, von uns in Namen unserer Bank beim Kontor der Reichshauptbank für Wertpapiere deponierter Auslosungsscheine zur Ablösungsschuld des Deutschen Reichs, welche zur Rückzahlung im Jahre 1938 gelöst worden sind oder gelöst werden, bitten wir Sie hiermit, die Überweisung des oben genannten Betrages von

-2-

Rmk 108.587:50 von unserem Effekten-Sperrkonto
im deutsch-finnischen Verrechnungswege an unsere Bank
für Rechnung von Finnlands Staatskontor, hierselbst,
gütigst veranlassen zu wollen.

Hochachtungsvoll
Suomen Pankki-Finlands Bank

